



BRACKWEDER SCHACHKLUB VON 1924

Vereinszeitung Juni 2012

Vorschlag zur Mannschaftsaufstellung Saison 2012/2013

Jens Placke

Am 05. Juli 2012 findet im Vereinslokal die Besprechung zur Mannschaftsaufstellung der Saison 2012/2013 statt.

Beginn: 19.30 Uhr.

Sollte jemand mit dem nachfolgenden Vorschlag des Spielausschusses **nicht** einverstanden sein, ist es das Beste, bei der Besprechung seinen eigenen Vorschlag einzubringen.

Brackwede I Regionalliga, MaFü: Jens Placke (?)

(Stammspieler in **fett**)

- 01 Jacoby, Prof. Dr. Florian
- 02 **Fox, Daniel**
- 03 Schormann, Conrad
- 04 Bluhm, Grischa
- 05 **Johnen, Daniel**
- 06 **Wolf, Norbert**
- 07 **Stephan, Gunther**
- 08 **Olyschläger, Richard**
- 1001 **Lehmann, Martin**
- 1002 **Kirwald, Detlef**
- 1003 **Placke, Jens**
- 1004 **Kirwald, Franz**

Brackwede III Bezirksliga, MaFü: Helmut

Huber/Heinz Lorenzmeier

- 17 Huber, Helmut
- 18 Walter, Heinz
- 19 Wagner, Ulrich
- 20 Quakernack, Helmut
- 21 Lorenzmeier, Helmut
- 22 Böhling, Michael
- 23 Elges, Edgar
- 24 Thiessen, Heinrich
- 3001 Laaser, Gerhard
- 3002 Seewöster, Dr. Bernhard
- 3003 Jung, Dr. Wolfgang

Brackwede V Kreisliga, MaFü: Frederik Diekmann

- 33 Kubacki, Matthias
- 34 Diekmann, Frederik
- 35 Rennemann, Stefan
- 36 Riedel, David
- 37 Velkovic, Maksimilijan
- 38 Schreiber, Florian
- 39 Höweler, Malte
- 40 Diekmann, Jonas
- 5001 Riedel, Prof. Dr. Frank
- 5002 Balakumar, Kokulan
- 5003 Komm, Marvin
- 5004 Schede, Nathan
- 5005 Riedel, Cedric
- 5006 Döller, Nils
- 5007 Komm, Levin
- 5008 Sahm, Rebecca
- 5009 Pieper, Christopher

Brackwede II Verbandsliga, MaFü: Stephan Peters

- 09 Stockhuß, Kevin
- 10 Lingelmann, Andreas
- 11 Brakemann, Werner
- 12 Peters, Stephan
- 13 Niemeyer, Sarah
- 14 Becker, Ronald
- 15 Küpper, Victor
- 16 Baltes, Klaus
- 2001 Meißner, Peter
- 2002 Pfannkuch, Stefan

Brackwede IV Bezirksklasse, MaFü: N.N.

- 25 Beck, Julian
- 26 Schmitt, Matthias
- 27 Beck, Oliver
- 28 Kallweit, Felix
- 29 Milonas, Hrisowalandis
- 30 Ehrke, Dieter
- 31 Lengnick, Dominik
- 32 Gössling, Martin
- 4001 Hoffmann, Tiemo
- 4002 Seitz, Sascha

Termine:

01.07.2012:

Mühlenturnier in Hücker-Aschen.
Interessenten bitte bei Gunther Stephan/Jens Placke melden.

08.07.2012:

Schnellschachturnier in Herford, Start um 11.00 Uhr,
Anmeldung bis 10.30 Uhr. 9 Runden CH-System, 15 min, 10 EUR Startgeld, (5 EUR für Jugendliche).

Wie im letzten Jahr, wird wieder eine offene Sommerblitz-Turnierserie an den sechs Donnerstagen in den Sommerferien ausgetragen. Wir nehmen noch die Folgewoche dazu, um auf 7 Termine zu kommen.

Alle Schachfreunde sind hierzu herzlich eingeladen.

Beginn ist also der **12.07.2012 um 19.30 Uhr** im Vereinslokal Kimbernstraße 13;

die weiteren Termine sind: **19.07., 26.07., 02.08., 09.08., 16.08., 23.08.**

Das Startgeld beträgt zwei Euro.

Die Hälfte wird am Spielabend (4/7, 2/7, 1/7-Regelung) ausgeschüttet, die andere Hälfte geht in den Jackpot.

Für die Gesamtwertung können an jedem Abend die ersten 10 Plätze Punkte sammeln: 15/12/10/8/6/5/4/3/2/1. In die Gesamtwertung gehen die besten fünf Ergebnisse ein, d. h. zwei Streich-Ergebnisse sind möglich, wenn an allen Turnieren teilgenommen wird.

Stephan Peters

Brackwede II: Saisonabschluss in Brake

Nachdem unsere Zweite vor dem letzten Spieltag sich auf einem unglaublichen vierten Tabellenplatz wiedergefunden hat, ging es zum Schluss gegen das Tabellenschlusslicht Brake.

Unsere Gastgeber waren schon abgestiegen, traten jedoch in Bestbesetzung an, wobei das zweite Brett freigelassen wurde. Somit hatte **Peter Meißner** bereits kampflos gewonnen. Es folgte ein farbloses Remis von Ersatzmann **Felix Kallweit** an Brett 8.

Zu leichten Siegen kamen **Werner Brakemann** (3) und **Sarah Niemeyer** (5). An diesen Brettern machten die Braker leichte Fehler, spielten aber wacker bis zum Matt weiter. Werner hatte hierbei das Vergnügen, seine elementaren Endspielkünste mit 2 Läufern zu beweisen.

Freundlicherweise spielte auch **Ulrich Wagner** an Brett 6 Ersatz. In der französischen Abtauschvariante war ein sicheres Remis drin.

Aber auch die Braker können Schach spielen. Das bekamen Spitzenbrett **Andreas Lingelmann** und **Mafü**

Stephan Peters an Brett 4 zu spüren. Andreas musste sich lange verteidigen und verlor schließlich, während der Verfasser dieser Zeilen in leicht besserer Stellung in eine Bauerngabel lief, um dann die Partie in Zeitnot völlig zu versenken.

Zu Glück ist auf unsere Ersatzleute immer Verlass gewesen. Beim Stand von 4:3 blieb **Julian Beck** an Brett 7 völlig cool und verwandelte seine bessere Stellung erst zum Bauerngewinn und dann zum ungefährdeten Sieg.

Mit diesem 5:3 Sieg konnte der 4. Tabellenplatz gefestigt werden.

Eine tolle Leistung für eine Team, dass nominell zu den Abstiegs-kandidaten gehörte und bei der zu allem Überfluss die gesamte Spielzeit mit Ralf-Günter Hoffmann auf das Spitzenbrett verzichtet werden musste. Die besten Punktesammler waren **Kevin Stockhuß** mit 4,5/6 und **Werner Brakemann** sowie Sarah mit jeweils 5,5/8.

Stephan Peters

U 20 in Barntrup

Am zweiten Spieltag hatten wir mit der 2. U 20 die weiteste Auswärtsfahrt nach Barntrup zu bestreiten.

Dort hatten wir mit unserer Jugend fast noch nie etwas zu bestellen.

Diesesmal schöpften wir etwas Mut, da unser Gegner nur zu siebt antrat, wodurch **Matthias Kubacki** an Brett 2 kampflos gewonnen hatte.

An Brett 7 ließ **Florian Pfeiffer** nichts anbrennen und konnte die Rochadestellung mit einem Mattaufbau knacken.

Dagegen hatte Spitzenbrett **Dominik Lengnick** gegen Barntruper Spitzenspieler Nils Stukenbrock nichts zu bestellen. Ein Blackout beendete die Partie sofort.

Auch **Nathan Schede** an Brett 6 war bei gegenüberliegenden Rochaden nicht schnell genug. Sein Gegenüber nutzte seinen schnelleren Angriff zum Sieg aus. Beim Stand von 2:2 blieb es also spannend. Leider verlor anschließend **Maksimilijan Veljkovic** an Brett 8 durch einen einzügigen Dameneinsteller.

Malte Höweler (5) gewann dafür. Er holte sich die

Qualität und gewann in der Folge sicher.

Jonas Diekmann (4) verlor etwas die Übersicht in seiner Stellung, was ihn eine Figur und die Partie kostete. Beim Stand von 3:4 hing also der Punktgewinn an **Frederik Diekmann** (3). Aber Frederik hatte in der Eröffnung einen Bauern verloren und sein Gegner zeigte keine Schwäche. Somit endete dieser Kampf mit 3:5 und wir traten mit leeren Händen die Heimfahrt an. Ab jetzt sollten die leichteren Gegner kommen.

Impressum:

Herausgeber und Layout:
Gerhard Hochmann

Beiträge:

Stephan Peters
Jens Placke
Norbert Wolf

Druck:

Helmut Quakernack

Auflage: 100 Stück



Teilnehmer: Gerhard Hochmann, Jens Placke, Gunther Stephan, Felix Kallweit, Stephan Peters, Edgar Elges, Dr. Wolfgang Jung, Dan-Peter Poetke, Victor Küpper, Jonas Diekmann, Rebecca Sahm, Richard Olyschläger, Norbert Wolf

Top 1: Begrüßung

Um 19.37 Uhr eröffnete Präsident Jens Placke die JHV 2012 und begrüßte alle Mitglieder, die an der Hauptversammlung teilnahmen. Die Einladung konnte allen Mitgliedern fristgerecht vorher per Vereinszeitung zugesendet werden. Präsident Placke verlas die Tagesordnungspunkte. Gegen die Tagesordnung gab es auf Anfrage keine Einwände.

Top 2: Totengedenken

Zum Gedenken an Hartmut Schüttfort, der das Jahr zuvor verstarb und seit 60 Jahren Mitglied im Verein war, gab es eine Schweigeminute.

Top 3: Ehrungen

Jens Placke gab die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft bekannt, die mit 12 Teilnehmern begann und endete. Für die ersten drei Plätze gab es Urkunden, im einzelnen für den Erstplatzierten Gunther Stephan, Dan-Peter Poetke (Zweiter) und Kevin Stockhuß (Dritter). Eine B-Meisterschaft fand aufgrund mangelnder Beteiligung nicht statt. Jens Placke verwies darauf, dass die Jubilare bereits in der Vereinszeitung genannt wurden. Am 11. September 2011 wurde Frau Erna Peter aus Anlass ihres 100-ten Geburtstages die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Aus diesem Anlass fand ein Besuch im Altenheim der Rosenhöhe durch Gunter Stephan, Jens Placke und Norbert Wolf statt.

Top 4: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Auf die Verlesung des letztjährigen Protokolls wurde auf Antrag mit einer Enthaltung verzichtet. Einwände gab es keine. Das Protokoll der JHV von 2011 wurde bei 2 Enthaltungen genehmigt.

Top 5: Jahresberichte der Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder berichteten wie folgt über ihre Vorstandsarbeit:

Felix Kallweit

berichtete von der vorher stattgefundenen Jugendversammlung. Bei 13 Teilnehmer sowie Stephan Peters und Felix Kallweit selber, verlief diese recht ruhig. Felix Kallweit wurde als Jugendwart von der Versammlung in seinem Amt bestätigt.

Stephan Peters

meldete einen Bestand von 35 Jugendlichen, die recht unterschiedlich aktiv sind. In der abgelaufenen Saison wurden 2 U-20-Teams gemeldet. Auf das Anrecht in der Bundesliga zu spielen, wurde aufgrund des Abganges dreier Jungendlicher verzichtet. Der Abstieg eine Liga tiefer wurde mit nur zwei Siegen aufgrund der 3-Punkteregel erfolgreich vermieden. Auch die 2. Mannschaft wurde zurückgezogen. Die U-16-Mannschaft wurde in ihrer Liga Dritter und verpasste die NRW-Endrunde damit nur knapp. Die U-14-Mannschaft wurde in der Verbandsklasse mit 12-6 Punkten Fünfte. Erfolgreichste Punktesammler waren hier Jonas Diekmann (4 aus 5 Punkten) und Maksimilijan Veljkovic (5 aus 5 Punkten). Stephan Peters berichtete über die Teilnahme an diversen Open (Dortmund, Gütersloh, Salze Cup, Lippe-Cup, Schachtürkencup, Schloss Open, etc.). Bei der Brackweder Stadtmeisterschaft nahm trotz Jugendwertung allerdings nur ein Jugendlicher teil. Besser besetzt war hier die Vereinsmeisterschaft mit mehreren Teilnehmern. Bei der Bezirkseinzelsmeisterschaft nahmen 7 Brackweder teil,

Matthias Schmitt konnte sich hier für die OWL-Meisterschaft qualifizieren und erzielte dort 4 Punkte aus 7 Spielen. Intern wurde der Jugendpokal mit A- und B-Gruppe ausgerichtet. Die A-Gruppe gewann Julian Beck, Florian Schreiber siegte im B-Turnier. Beim diesjährigen Schnell-schachturnier in Sieker konnte David Riedel die U-14-Altersklasse für sich entscheiden. Stephan Peters verwies auf die noch laufende Blitzserie und bedankte sich bei Gunther Stephan für das Jugendtraining an den Montagen. Außerdem war der Brackweder Schachverein auch im Schulschachbereich (Waldhof-Gymnasium und Brackweder Gymnasium) aktiv. Stephan Peters wurde ebenso in der davor stattgefundenen Jugendversammlung als Jugendwart bestätigt.

Jens Placke

erzählte von zwei ordentlichen Vorstandssitzungen, insbesondere für die Planung der Termine und einer außerordentlichen Hauptversammlung aufgrund des Sekt-oder-Selters-Turnier. Jens Placke lobte das „gute“ Vorstandsteam und bedankte sich bei seinen Kollegen, insbesondere bei Vorstandsneuling Felix Kallweit. Ebenso richtete er seinen Dank an Mannschaftsführer der abgelaufenen Saison (Kallweit, Diekmann, Peters, Placke, etc.) Alle Mannschaften konnten ihre Klasse halten. Jens Placke bemängelte die Präsenz an den Heimkämpfen beim Auf- und Abbau und fand die Resonanz auf den Spielabenden ebenso nicht so toll. Immerhin konnte die Teilnehmerzahl der Vereinsmeisterschaft mit 12 Teilnehmer gehalten werden. Die Brackweder Stadtmeisterschaft war mit 22 Teilnehmern, auch aufgrund guter Pressearbeit, gut besucht. Jens Placke verwies auf die Homepage, die mit 118 News recht aktiv gestaltet wurde. Sein Dank richtete sich auch an Gerd Hochmann für die Erstellung der Vereinszeitung. Jens Placke ging auf die Problematik des SOS-Turniers ein, insbesondere auf das fragwürdige Verhalten des Vereines zwei-hoch-sechs und dessen Raumreservierungstaktik. Hier wurde der Ehrenrat des OWL angerufen, es fanden Stellungnahmen und Gespräche statt, allerdings keine Sanktionen von Seiten des Verbandes.

Gunther Stephan

ging zuerst auf die Mannschaftskämpfe ein. Die 1. Mannschaft wurde in der Regionalliga 6te. Gute Punktesammler waren hier Daniel Fox (4 aus 8 Punkten) am 1. Brett und Gunther Stephan an Brett 6 mit 7,5 aus 9 Punkten. Die 2. Mannschaft spielt in der Verbandsliga B und liegt bei einem ausstehenden Spiel mit 9:7 z. Zt. an 4. Stelle. Stephan Peters erzielte bisher 4 aus 6 Punkte, Werner Brakemann bisher 4,5 aus 7 Punkte. Die 3. Mannschaft liegt mit 8-10 Punkte im hinteren Mittelfeld der Bezirksliga. Punktesammler waren hier Klaus Baltés (3,5 aus 8 Punkten an Brett 1) und Ulrich Wagner (4 aus 7 Punkten). In der Bezirksklasse konnte mit 10-8 Punkten auch ein Mittelfeldplatz erzielt werden. Julian Beck konnte mit 4 aus 6 Partien punkten, Matthias Schmitt erreichte sogar 7 aus 8 Punkten. Die 5. Mannschaft verpasste in der Kreisklasse als Dritter mit 10:4 Punkten den Aufstieg nur knapp. Frederik Diekmann holte hier 6 von 7 Punkten an Brett 3, Rebecca Sahm erzielte 50% der Punkte.

Im Viererpokal konnte man in Heepen gegen Gütersloh II mit 2,5-1,5 gewinnen, schied dann in der zweiten Runde gegen den späteren Sieger Oelde mit 2:2 und schlechterer Berliner Wertung aus.

Gunther Stephan verwies auf die zahlreichen Turnierteilnahmen von Brackweder Spielern hin. Beim Schachtürken-cup in Paderborn konnte Stephan Peters in A-Klasse 2 Punkte erreichen. Beim Sparkassencup nahmen 10 Brackweder teil, Matthias Schmidt gewann hier sogar die B-Klasse, beim Schloss Open war man mit 7 Spielern beteiligt. Bei der eigens ausgerichteten Viererblitzmeisterschaft des Bezirkes wurde Brackwede 4. Die diesjährige Stadtmeisterschaft konnte Daniel Fox mit 5,5 Punkten vor Terry van der Veen und Richard Olyschläger für sich entscheiden. Der Ratingpreis ging an Franz Kirwald. Daniel Fox konnte durch den Gewinn der Brackweder Blitzmeisterschaft und der Vereinsmeisterschaft auch das „Tripple“ komplettieren. Auch beim Leineweberfest war Brackwede wieder mit einem Stand vertreten. Gunther Stephan beschloss seine Ausführungen mit dem Ausblick auf das voraussichtlich am 1. Juli stattfindende Mühlenhoffturnier in Hücker-Aschen, wo letztes Jahr beim 12er Turnier ein zweiter Platz erreicht wurde.

Norbert Wolf

gab einen kurzen Ausblick auf die anstehenden Termine bezüglich der Mannschaftsmeldungen. Am 30.06. endet die Frist für An-, Um- oder Abmeldungen des Vereines. Der Verein zählt zurzeit 91 Mitglieder. Norbert Wolf erzählte über die erhaltenen und möglichen Zuschüsse und verwies darauf, dass der Zuschuss für den Übungsleiter aufgrund des Abganges eines Vereinsmitgliedes nicht mehr beantragt werden kann.

Gerhard Hochmann

Gab einige Zahlen des Jahresabschlusses bekannt. Das Vermögen beträgt aktuell ca. 11.000 €, der Jahrsüberschuss belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 2.553,14 €. Das Umlaufvermögen hat dabei einen recht hohen Anteil (ca. 4.000 € Bausparguthaben, ca. 329 € Spareinlagen), das Anlagevermögen, z.B. Material u. Literatur macht dagegen weniger aus. Im Vergleich zum Vorjahr wurden viele Kosten eingespart; in der Verwaltung z.B. ca. 600 € (keine T-Shirts), bei den Fahrtkosten ca. 560 €, ca. 130 € bei den Verbandsabgaben sowie ca. 270 € bei den Startgeldern. Die Vereinszeitungen kosteten ca. 370 € weniger, da es weniger Berichte gab. Dem standen Mehreinnahmen durch die Beitragserhöhung gegenüber, die aufgrund der Vorgaben der Stadt bei der Bezuschussung notwendig wurde. Der Spendenanteil vergrößerte sich um ca. 800 €, außerdem wurde die Stadtmeisterschaft durch die Sparkasse gesponsert.

Top 6: Bericht der Kassenprüfer

Die vorgesehene Kassenprüfung wurde von Herrn Dr. Jung und Herrn Elges zum geplanten Termin ordnungsgemäß vorgenommen. Herr Elges lobte den Schatzmeister und erklärte, dass die Kasse einen hervorragenden und kompetenten Eindruck macht. In der Kürze der Zeit konnte die Kasse zwar nicht ausführlich, sondern nur in Stichproben geprüft werden, allerdings gab es keinerlei Beanstandungen. Unter anderem wurden Bargeld- und Bankbestand geprüft, alles konnte in bester Ordnung angetroffen werden. Herr Elges lobte den hervorragenden Eindruck, und gab keine Bedenken für eine vollständige Entlastung des Kassenwartes.

Top 7: Entlastung und Wahl des Alterspräsidenten

Auf Vorschlag wurde Herr Elges einstimmig zum Alterspräsidenten gewählt. Er bedankte sich auch im Namen der Mitglieder für die gute Arbeit des Vorstandes. Auf Antrag wurde en bloc über die Entlastung des bisherigen Vorstandes abgestimmt. Die JHV entlastete den Vorstand einstimmig

(6 Enthaltungen). Als Präsident wurde von der JHV Jens Placke vorgeschlagen und anschließend einstimmig (1 Enthaltung) gewählt. Dieser nahm die Wahl an.

Top 8: Neuwahlen

Alle Amtsinhaber wurden en bloc mit 3 Enthaltungen in ihren Ämtern bestätigt, da keine Einzelabstimmung beantragt wurde. Es wurden Gerhard Hochmann als Schatzmeister, Gunther Stephan als Spielleiter sowie Norbert Wolf als Schriftführer gewählt. Bei der vorher stattgefundenen Jugendversammlung wurden Felix Kallweit als Jugendsprecher und Stephan Peters als Jugendwart wiedergewählt.

Top 9: Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurden auf Vorschlag Herr Edgar Elges und Herr Jonas Diekmann einstimmig gewählt. Es gab 3 Enthaltungen.

Top 10: Spielausschuss

In den Spielausschuss wurden Dan-Peter Poetke und Victor Küpper mit 1 Enthaltung, ersatzweise Rebecca Sahn und Richard Olyschläger mit 2 Enthaltungen gewählt.

Top 11: Anträge

Der bereits vorher ordnungsgemäß veröffentlichte Antrag auf Anhebung des Fahrtkostenerstattungssatz von 0,20 € auf 0,30 € pro gefahrenen Kilometer wurde einstimmig bei 1 Enthaltung angenommen. Auf Nachfrage von Victor Küpper wurde hier das Beantragungsverfahren erklärt.

Top 12: Verschiedenes

Jens Placke verwies auf die geplante Sommerblitzserie, die wie in den vergangenen Jahren wieder stattfinden soll, ebenso auf das Mühlenhoffturnier. Auf Anregung einiger Teilnehmer wurde diskutiert, einen Teil des Jahresüberschusses in EDV und/ oder eine Bibliothek zu investieren. Der Vorschlag für die Bibliothek wurde aufgrund bestehender Erfahrungen verworfen. Dan-Peter Poetke empfahl die Anschaffung eines Laptops für den Jugendwart, auch die Anschaffung eines Beamers wurde diskutiert.

Es wurde daraufhin von der JHV ein Antrag formuliert, der die Investition im Bereich Internet bzw. die Anschaffung eines Laptops, Beamers, Druckers, etc. vorsieht. Auf eine Summenbegrenzung und nähere Spezifikationen wurde verzichtet. Dies soll der Vorstand eigenverantwortlich vornehmen. Der Antrag wurde einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

Stephan Peters regte die Weiterbildung zum Turnier-(Grundvoraussetzung für Schiedsrichter) oder Übungsleiter oder den Erwerb des Trainerscheins an. Hierüber wird sich der Vorstand Gedanken machen. Er verwies auf die Nachfrage von Vertretern des Schachbezirkes bezüglich des Posten des zweiten Jugendbezirkswartes und warb um Interessenten ebenso dafür, wie um die Ausrichtung der BEM der Jugend. Eine Voranfrage wegen der Räumlichkeiten soll gestellt werden.

Dan-Peter Poetke regte neue Turnierformen an, z.B. im Sinne des dt. Pokals. Jonas Diekmann bemängelte, dass einige Teile der Homepage veraltet sind und bot sich bei der Aktualisierung von Beiträgen und Fotos an. Auch eine Partidatenbank ist angedacht.

Jens Placke konnte die Jahreshauptversammlung um 21.32 Uhr beenden.

Norbert Wolf
Schriftführer

U 20 NRW-Klasse: Brackwede hält zum Saisonabschluss in Olfen die Klasse

Stephan Peters

Zum entscheidenden letzten Kampf ging es in der U 20 NRW-Klasse nach Olfen. Hier zählte nur ein Sieg, um die Gastgeber noch hinter sich zu lassen.

Es begann auch gleich gut, denn an Brett 8 konnte Ersatzmann **Dominik Lengnick** sicher eine Figur nach der anderen und somit auch die Partie gewinnen.

Auch an Brett 7 hatte **Felix Kallweit** nach seinem Figurengewinn ebenfalls keine Probleme, den Sieg einzufahren.

Peter Meißner an Brett 3 wurde in völlig ausgeglichener Stellung nach einem natürlich aussehenden Zug kalt erwischt, denn nach einem Figurenopfer war die Stellung sofort verloren.

Am Spitzenbrett konnte **Kevin Stockhuß** zu einem sicheren Remis gegen einen stärkeren Gegner kommen. Er hatte zwischenzeitlich Glück, dass sein gegenüber eine etwas bessere Abwicklung nicht fand, aber die Punkteteilung ging insgesamt in Ordnung.

Die restlichen Bretter sahen beim Stand von 2,5:1,5 nicht sonderlich gut aus, als das erste Auto mit Dominik am Steuer sich auf den Heimweg machte.

Victor Küpper an Brett 4 holte ebenfalls ein Remis. Er konnte aus seiner Eröffnung nicht viel herausholen und einigte sich auf die Punkteteilung just als die Stellung schlechter zu werden schien.

Die beste der restlichen Stellungen hatte noch **Oliver Beck** an Brett 5. Er konnte aus dem rückständigen Bauern seines Gegenübers kein Kapital schlagen und vereinbarte ebenfalls remis.

Sein großer Bruder **Julian** hatte inzwischen seine Verluststellung mit Minusqualle wieder ausgleichen können. Als ein völlig totes ungleichfarbiges Läuferendspiel entstanden war, schaffte es sein Gegner nicht, noch rechtzeitig den 40. Zug zu machen und Julian gewann durch Zeitüberschreitung.

Als letzter (wieder mal) spielte **Matthias Schmitt** an Brett 8. Er hatte auch zwischenzeitlich einen Bauern weniger, konnte dies ebenfalls wieder ausgleichen und wickelte ins Remis ab. Endstand also endlich mal wieder ein 5:3 Sieg. Zum Saisonabschluss hatte man also endlich das Glück, was fast die gesamte Saison über gefehlt hatte.

Somit haben wir es geschafft, mit nur 2 Siegen 3 Mannschaften hinter uns zu lassen und nicht abzusteigen.

Beste Punktesammler waren: Spitzenbrett **Kevin**, der mit 4/7 eine positive Bilanz gegen starke Gegnerschaft geholt hat. Am letzten Spieltag gab **Matthias Schmitt** sein einiges Remis ab und holte 5,5/6.

Stephan Peters

Brackwede zu Gast in Paderborn

Beim vorletzten Spiel in der U 20 Verbandsklasse musste unsere 2. U20 Mannschaft bei Paderborn 2000 II antreten.

Ziel war es, endlich die ersten Mannschaftspunkte zu erzielen. Leider fing der Kampf schlecht für uns an, denn wir lagen schnell mit 0:2 zurück.

Nathan Schede an Brett 7 übersah einen Dameneinsteller und wurde kurz darauf matt gesetzt.

Auch **Kokulan Balakumar** an Brett 5 hatte gegen eine stärkere Gegnerin das Nachsehen, indem er in gedrückter Stellung eine Figur und die Partie verlor.

Auf 1:2 verkürzen konnte **Maksimilijan Veljkovic** an Brett 8. Nach missglückter Eröffnung konnte er den Spieß drehen, die Dame gewinnen und durch Turmopfer matt setzen.

Aber danach ging es nicht erfolgreich weiter.

Jonas Diekmann (4) übersah zwei Fesselungen, die ihn entscheidendes Material kosteten und auch **Rebecca Sahn** (6) erwischte keinen guten Tag, als sie eine gedeckte Figur schlug.

Beim Stand von 1:4 war mit dem Remis von **Matthias Kubacki** die Niederlage der Mannschaft besiegelt. Matthias hatte eine überlegene Stellung erarbeitet. Er wickelte in ein Doppelturmendspiel mit einem Freibauern kurz vor der Umwandlung ein. Leider schaffte es Matthias nicht, diesen zu verwerten.

Einen schönen Sieg konnte Spitzenbrett **Dominik Lengnick** erzielen. Er opferte die Dame für das Eindringen mit beiden Türmen in die gegnerische Stellung. Sein Gegenüber fand nicht die beste Verteidigung und musste schließlich aufgeben.

Beim Stand von 2,5:4,5 spielte dann noch **Frederik Diekmann** an Brett 3. Gegen eine deutlich stärkere Gegnerin spielte Frederik abitioniert, opferte eine Figur und war kurz vor dem entscheidenden Durchbruch. Leider übersah er, dass seine Grundlinie nicht genug geschützt war und musste aufgeben. Endstand somit 2,5:5,5.

Somit bleibt noch eine Chance am letzten Spieltag gegen Porta II zu punkten.

Der gewählte Vorstand 2012



Der neue und alte Vereinsvorstand (v.l.):

Präsident Jens Placke, Jugendsprecher Felix Kallweit, Spielleiter Gunther Stephan, Schriftführer Norbert Wolf, Jugendwart Stephan Peters und Schatzmeister Gerhard Hochmann

Schachverband Ostwestfalen-Lippe: Regionalliga

Mannschaft	Gütersloher SV	SV Kd.Spr. Lemgo	SF Lieme	Herforder SV Kd.Spr. II	Bielefelder SK II	Brackweder SK	LSV Turm Lippstadt II	SK Werther	Spvgg Möhnesee	SG Bünde	MP	BP
Platz 1:	Gütersloher SV	4	4,5	5,5	5	3,5	5	5	5,5	8	15:3	46,0
Platz 2:	SV Kd.Spr. Lemgo	4	3,5	4,5	5	4,5	4	6	5	5	14:4	41,5
Platz 3:	SF Lieme	3,5	4,5	5	6,5	4	4	6,5	4,5	3,5	12:6	42,0
Platz 4:	Herforder SV Kd.Spr. II	2,5	3,5	3	2,5	4,5	4,5	4,5	5	4,5	10:8	34,5
Platz 5:	Bielefelder SK II	3	3	1,5	5,5	3,5	4	4,5	5	5	9:9	35,0
Platz 6:	Brackweder SK	4,5	3,5	4	3,5	4,5	2,5	2	4,5	5,5	9:9	34,5
Platz 7:	LSV Turm Lippstadt II	3	4	4	3,5	4	5,5	3,5	4	6,5	8:10	38,0
Platz 8:	SK Werther	3	2	1,5	3,5	3,5	6	4,5	3,5	6	6:12	33,5
Platz 9:	Spvgg Möhnesee	2,5	3	3,5	3	3	3,5	4	4,5	6	5:13	33,0
Platz 10:	SG Bünde	0	3	4,5	3,5	3	2,5	1,5	2	2	2:16	22,0

Schachbezirk Bielefeld: Bezirksliga

Mannschaft	SC Rochade Beckum	SV Ubedissen	Gütersloher SV V	SF Verl	Gütersloher SV IV	Brackweder SK III	SG Friedrichsdorf-Senne	Rheider SV II	Bielefelder SK III	SV Ennigerloh-Oelde I	MP	BP
Platz 1:	SC Rochade Beckum	6	6,5	8	4	7,5	7	5	7,5	6,5	17:1	58,0
Platz 2:	SV Ubedissen	2	6	4	5,5	4,5	5	4	5	6	14:4	42,0
Platz 3:	Gütersloher SV V	1,5	2	4	4	4,5	6	5,5	5	5,5	12:6	38,0
Platz 4:	SF Verl	0	4	4	6	3	4,5	5,5	5	6	12:6	38,0
Platz 5:	Gütersloher SV IV	4	2,5	4	2	3,5	4,5	7	4,5	5,5	10:8	37,5
Platz 6:	Brackweder SK III	0,5	3,5	3,5	5	4,5	1,5	4,5	5	3,5	8:10	31,5
Platz 7:	SG Friedrichsdorf-Senne	1	3	2	3,5	3,5	6,5	5	4	7,5	7:11	36,0
Platz 8:	Rheider SV II	3	4	2,5	2,5	1	3,5	3	4,5	5	5:13	29,0
Platz 9:	Bielefelder SK III	0,5	3	3	3	3,5	2	4	3,5	4,5	3:15	27,0
Platz 10:	SV Ennigerloh-Oelde II	1,5	2	2,5	2	2,5	4,5	0,5	3	3,5	2:16	22,0

Schachverband Ostwestfalen-Lippe: Verbandsliga B

Mannschaft	SG Turm Rietberg	SG Enger-Spenge	SV Bad Oeynhausen	Brackweder SK I	SK B5 Paderborn	SV Ennigerloh-Oelde	SC Geske	SG SF Brakel-Bad Driburg	SV Barntrup	TuS Brake	MP	BP
Platz 1:	SG Turm Rietberg	4,5	6,5	4,5	5	5,5	4,5	3,5	4,5	5	17:1	43,5
Platz 2:	SG Enger-Spenge	3,5	4,5	3,5	6	5,5	4,5	5	6	5,5	14:4	44,0
Platz 3:	SV Bad Oeynhausen	1,5	3,5	4	5,5	4,5	4	6	5,5	6,5	12:6	41,0
Platz 4:	Brackweder SK I	3,5	4,5	4	3,5	4,5	3	7	4,5	5	11:7	39,5
Platz 5:	SK B5 Paderborn	3	2	2,5	4,5	5	6	4	5	5,5	11:7	37,5
Platz 6:	SV Ennigerloh-Oelde	2,5	2,5	3,5	3,5	3	5	4	4,5	4,5	8:10	33,0
Platz 7:	SC Geske	3,5	3,5	4	5	2	3	4	4	6	7:11	35,0
Platz 8:	SG SF Brakel-Bad Driburg	3,5	3	2	1	4	2	4	7	4	6:12	30,5
Platz 9:	SV Barntrup	3,5	2	2,5	3,5	3	3,5	4	1	5,5	3:15	28,5
Platz 10:	TuS Brake	3	2,5	1,5	3	2,5	3,5	2	4	2,5	1:17	24,5

Schachbezirk Bielefeld: Bezirksklasse

Mannschaft	SC Wadersloh-Diestedde	SG Turm Rietberg I	Ladern Ebber	SC Herzbrock-Clarholz	Brackweder SK IV	SK Stukenbrock	SF Verl I	SV Ubedissen I	SK Sieker Bielefeld II	SC Rochade Beckum I	MP	BP
Platz 1:	SC Wadersloh-Diestedde	4	2	4	4,5	5	7,5	5,5	4,5	4,5	14:4	41,5
Platz 2:	SG Turm Rietberg I	4	5	4,5	3	8	5,5	4,5	2,5	5,5	13:5	42,5
Platz 3:	Ladern Erben	6	3	4	4,5	2,5	3,5	5	8	6,5	11:7	43,0
Platz 4:	SC Herzbrock-Clarholz	4	3,5	4	2,5	8	4,5	3,5	5	5,5	10:8	40,5
Platz 5:	Brackweder SK IV	3,5	5	3,5	5,5	5	0	3,5	5,5	5	10:8	36,5
Platz 6:	SK Stukenbrock	3	0	4,5	0	3	4,5	5	5	4,5	10:8	29,5
Platz 7:	SF Verl I	0,5	2,5	4,5	3,5	8	3,5	4,5	3,5	5,5	8:10	36,0
Platz 8:	SV Ubedissen II	2,5	3,5	3	4,5	4,5	3	3,5	6	4,5	8:10	35,0
Platz 9:	SK Sieker Bielefeld III	3,5	5,5	0	3	2,5	3	4,5	2	3,5	4:14	27,5
Platz 10:	SC Rochade Beckum II	3,5	2,5	1,5	2,5	3	3,5	2,5	3,5	4,5	2:16	27,0